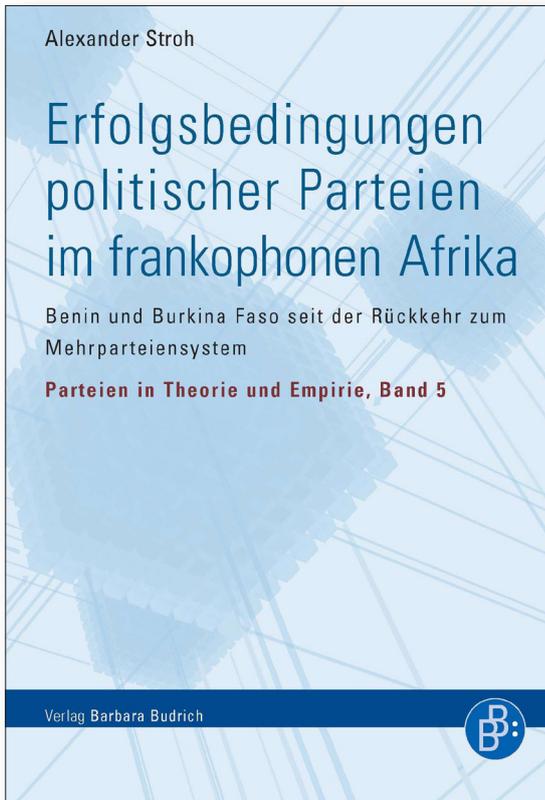


Parteien im frankophonen Afrika



Alexander Stroh

Erfolgsbedingungen politischer Parteien im frankophonen Afrika

Benin und Burkina Faso seit der
Rückkehr zum Mehrparteiensystem

Parteien in Theorie und Empirie, Band 5

2014. 326 Seiten, Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A),
ISBN 978-3-8474-0118-6

Was macht afrikanische Parteien erfolgreich?
Diese Untersuchung von 17 politischen Parteien in Benin und Burkina Faso betritt mit dieser Fragestellung Neuland im von der vergleichenden Parteienforschung vernachlässigten frankophonen Afrika. Sie verbindet systematisch „afrikatypische“ Erklärungsansätze (z.B. Ethnizität) mit „klassischen“ Wahlerfolgskriterien (z.B. schlagkräftige Organisation). Die kritische Auseinandersetzung mit allgemeinen Konzepten der westlichen Parteienforschung, angewandt auf afrikanische Systeme, liefert Ergebnisse, die auch für die Parteienforschung zu Europa und etablierten Demokratien interessant sind.

Aus dem Inhalt:

- Theoretische und konzeptionelle Grundlagen
- Nationaler Kontext: Demokratisierung, Institutionendesign, Sozialstruktur und historische Besonderheiten
- Merkmalsanalyse politischer Parteien in Benin und Burkina Faso: Organisation, Repräsentation, Verhalten
- Vergleichende Kausalanalyse: Wege zum Erfolg und die intervenierende Wirkung des nationalen Kontext

Der Autor:

Dr. Alexander Stroh,
GIGA German Institute of Global and
Area Studies, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Institut für Afrika-Studien, Hamburg

 www.budrich-verlag.de